

Aktuelle Umfrage von Marketagent.com zum „Tag des Sports“:

Ein Drittel der Österreicher bezeichnet sich als (eher) sportlich

72% setzen zumindest einmal in der Woche eine sportliche Aktivität und jeder zweite Österreicher findet, man ist nie zu alt für Sport.

Wien, 15. September 2014 – Ein Drittel der Österreicher hält sich für sportlich – so das Ergebnis der großangelegten, repräsentativen Studie „Sport & Bewegung in Österreich“ von Marketagent.com, die heute veröffentlicht wurde. Anlass für die Studie ist der „Tag des Sports“, der am Samstag, 20. September in ganz Österreich stattfinden wird. Ein weniger erfreuliches Ergebnis der Studie: Rund ein Drittel der Befragten bezeichnet sich jeweils als „eher unsportlich“, bzw. „teils, teils“. *„Ein groß propagierter Tag des Sports reicht sicherlich nicht aus, um Sportmuffel aus ihrer Letbargie zu holen“, so Mag. Thomas Schwabl, CEO Marketagent.com. „Positiv auffallend aber ist, dass 72% der Österreicher zumindest einmal in der Woche eine sportliche Aktivität setzen.“* Insgesamt wurden für die Studie 1.000 Personen befragt.

Niemals zu alt

Obwohl mehr als die Hälfte (54,2%) der Österreicher der Meinung sind, dass man für Sport niemals zu alt ist, nimmt die Zahl der sportlichen Mitbürger im Alter rapide ab. In der Gruppe der 60- bis 69-Jährigen bezeichnet sich nur mehr jeder Fünfte als sportlich. Wie viel Sport getrieben wird, korreliert mit dem Ausbildungsniveau: 78% der Befragten mit Matura/Universitätsabschluss geben an, mindestens einmal pro Woche Sport zu betreiben. Bei Befragten mit Pflichtschulabschluss sind es 66,6%. Dies könnte durch erhöhte Zahl an Bürojobs ab einem gewissen Ausbildungsniveau erklärt werden, die durch Bewegung in der Freizeit kompensiert werden soll.

Beliebtesten Sportarten

Zu den beliebtesten Sportarten der Österreicher zählen Schwimmen, Radfahren bzw. Mountainbiken sowie Wandern und Bergsteigen. Vor allem Wandern und Nordic Walking sind Sportarten die sich bei älteren Mitbürgern großer Beliebtheit erfreuen. Während nur knapp ein Viertel der Jugendlichen angibt gerne zu Wandern sind es bei der Generation 50+ mehr als die Hälfte. Beim Nordic Walking steigert sich der Anteil von 6,5% auf über 35%. Vor allem beim Nordic Walking lässt sich die steigende Beliebtheit im Alter darauf zurückführen, dass es sich um eine sehr gelenksschonende und risikoarme Sportart handelt.

Unterschiedliche Motive

Nicht nur die Beliebtheit der Sportarten, sondern auch die Motivation für Sport, ist in den verschiedenen Altersgruppen unterschiedlich. Während Jugendliche ihre Grenzen austesten wollen und von persönlichem Ehrgeiz getrieben sind, geht es älteren Menschen mehr um Wohlbefinden und frische Luft.

Grundsätzlich haben die ÖsterreicherInnen eine klare Präferenz (70,5%) sportliche Aktivitäten in der freien Natur auszuüben. Vor allem Großstädter und Jugendliche zieht es jedoch häufiger in die Halle als die übrige Bevölkerung.

Mehr Turnstunden

Auch wenn ein Drittel der Österreicher sich als sportlich bezeichnet, sind 8 von 10 der Meinung, dass sich die Mehrheit der Mitbürger „eher zu wenig“ bis „viel zu wenig“ bewegt. Bemerkenswert ist auch die Einstellung zum Schulsport. 7 von 10 finden, dass im Lehrplan zu wenige Turnstunden vorgesehen sind. *„Die Bevölkerung möchte für die Kids und Teens mehr Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten“, so Schwabl. „Die Studie beweist, dass die Politik gefordert ist, gerade in diesem Bereich noch viel mehr zu unternehmen. Den Rückhalt der ÖsterreicherInnen hätten die verantwortlichen Politiker schließlich dafür.“*



„Ein groß propagierter Tag des Sports reicht sicherlich nicht aus, um Sportmuffel aus ihrer Lethargie zu holen“, so Mag. Thomas Schwabl, CEO Marketagent.com. „Positiv auffallend aber ist, dass 72% der Österreicher zumindest einmal in der Woche eine sportliche Aktivität setzen.“

Foto Marketagent.com, Abdruck honorarfrei

Gesamte Studie beiliegend

Pressekontakt

Reichl und Partner PR GmbH

Stefan Povysil

Mobil: 0664/8284097

eMail: stefan.povysil@reichlundpartner.com